



JUNGPFLANZEN-TYPEN HIMBEEREN:

DIE HÄUFIGSTEN JUNGPFLANZEN-TYPEN FÜR HIMBEEREN

Getopfte Grünpflanzen

Aus Meristem vermehrten Pflanzen oder frisch geschnittenen Wurzel-Schnittlingen werden getopfte Grünpflanzen produziert für eine Pflanzung Ende Mai/anfangs Juni im Freiland, resp. im April im Frost geschützten Tunnel. Getopfte Grünpflanzen stellen das Ausgangs-Material für die Anzucht von longcanes dar.

Weiterkultivierte Grünpflanzen

Getopfte Grünpflanzen können weiter kultiviert werden in 60er-Platten für eine Pflanzung im August/September.

Überwinterte Grünpflanzen

Weiterkultivierte Grünpflanzen in der 60er-Platte überwintert für die Pflanzung im April. Bei gutem Anwachsen im Frühjahr ist dieser Jungpflanzentyp leistungsfähig. Bereits im Pflanzjahr können aus diesen Jungpflanzen mehrere Ruten entstehen und bereits ein Jahr nach der Pflanzung kann mit einem guten Ertrag gerechnet werden.

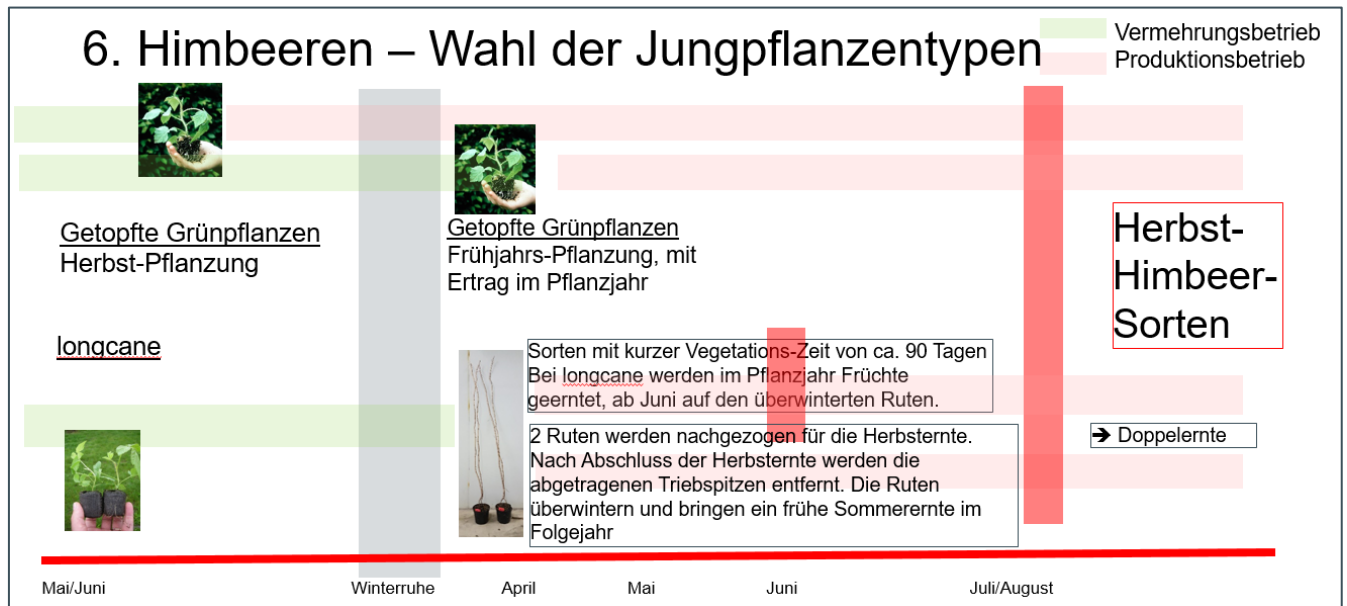
Longcane (2 Ruten im 2-l-Topf)

Zwei frisch getopfte Grünpflanzen werden in einen 2-Liter -Topf gepflanzt. Im Vermehrungsfeld mit einer optimierten Fertigation werden zwei Ruten à 1.60-1.80m pro Topf angezogen und laufend aufgeheftet, um möglichst gerade Ruten zu erzielen. Die getopften Ruten werden in langen Kisten vor Vertrocknen geschützt im Kühler bei -1.5°C eingelagert. Der Produktionsbetrieb pflanzt die longcanes 12-10 Wochen vor dem gewünschten Erntebeginn, indem er sie in 7.5-10 Liter Töpfe umtopft für eine Substratkultur, oder in einen luftigen, humosen gut drainierten Boden pflanzt für eine Boden-Kultur. In der Regel wird bei Sommerhimbeersorten eine Ernte, bei Herbsthimbeersorten ein oder mehrere Doppelernten (Herbst-Ernte, Sommerernte) erzielt.

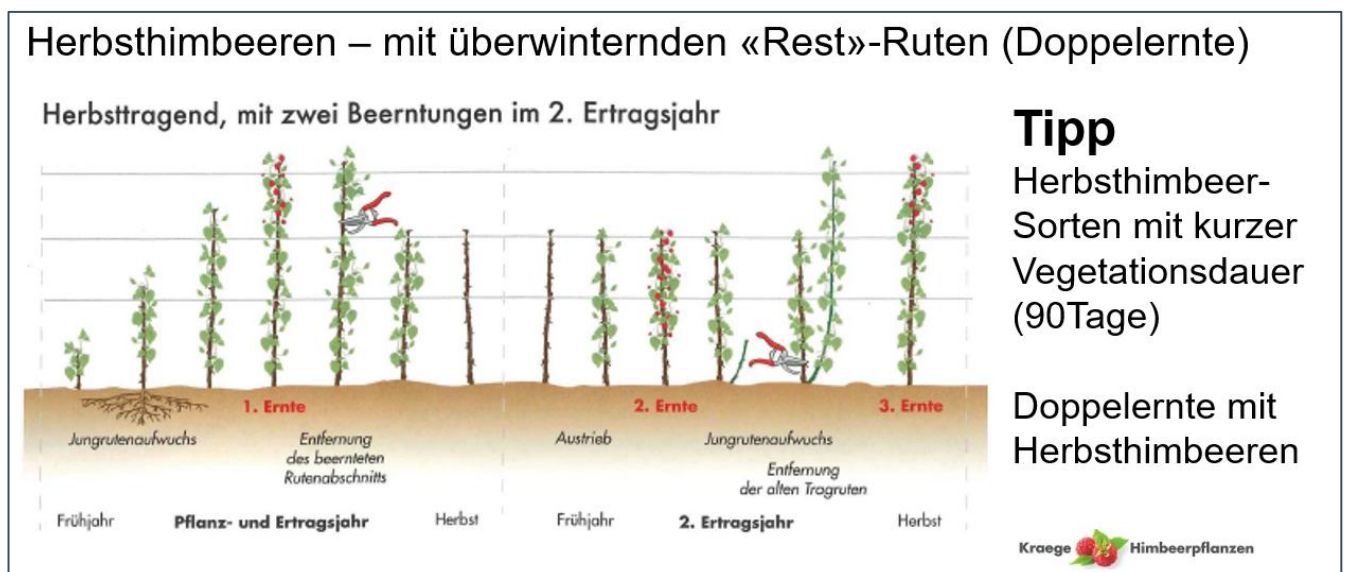


Bild: Hengartner Pflanzen 2023

WAHL DER JUNGPFANZEN-TYPEN NACH GEWÜNSCHTER PRODUKTIONSFORM



SCNITTMASSNAHMEN FÜR DIE DOPPELERNTE



Quelle: Handbuch Beeren 2022 (ab S. 158)